

# Nun so sei es denn gewagt

**1)** Nun so sei es denn gewagt,  
ihm zu huldigen aufs neue  
und mit Treue!  
Er ist doch mein Gott und Herr,  
er, nur er.  
Denn er hat von Grad zu Grade  
mich geführt zu mancher Gnade,  
die wohl sonst nicht für mich wär.

**2)** Neige dich, du naher Mann,  
zu dem ärmsten deiner Kinder!  
Freund der Sünder,  
blicke mich in Gnaden an,  
dass fortan  
mein so großes Unvermögen  
sich des Reichtums deiner Segen  
um so mehr getrösten kann.

**3)** Nimm doch von mir, was nicht taugt,  
wasch in deinem Blut mich reiner,  
mach mich kleiner!  
Lehre mich in der Gemein  
kindlich sein  
und bewahre meine Sinnen  
vor unnötigem Beginnen,  
nimm mein ganzes Herz dir ein!

**4)** Nimm mich hin, so wie ich bin,  
der du mir zum Heil dein Leben  
hingegen.  
Bleib in deiner Leidensschön  
vor mir stehn!  
So kann ich in Liebe handeln  
und die Straße fröhlich wandeln,  
drauf ich soll nach Hause gehn.

**Text:** Christian Gregor, Anna Maria Lawatsch

**Melodie:** O du Hüter Israel